

Zeitschrift: Puls : Drucksache aus der Behindertenbewegung

Herausgeber: Ce Be eF : Club Behindter und Ihrer FreundInnen (Schweiz) [1986-1992]; Anorma : Selbsthilfe für die Rechte Behindter (Schweiz) [ab 1993]

Band: 35 (1993)

Heft: 6: Diskriminierung : eine Dokumentation

Artikel: Retrograde Amnesie [Gedicht]

Autor: Weidmann, Afra

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-158509>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

In Portugal wird der 19jährige Luis Gravanita angehalten, auf die Polizeistation gebracht, geschlagen und getreten. Die Polizisten beschimpfen ihn als «wertloses Stück angolanischer Scheisse». Der in Angola geborene Luis Gravanita ist portugiesischer Staatsbürger weisser Hautfarbe. Eine Untersuchung dieses Vorfalls ist *AI* nicht bekannt.

In Spanien werden die arabischen Touristen Mohammed Hegary und Raed Shibli verhaftet und brutal geschlagen, nachdem sie Angehörige der *Guardia Civil* auf Italienisch angesprochen hatten. Die Opfer reichen Strafklage ein. *Amnesty International* ist keine Untersuchung des Falls bekannt.

In Italien wird der somalische Asylsuchende Daud Addawe Ali 1992 ins Spital eingeliefert, nachdem er in Polizeihalt bewusstlos geschlagen worden war. Die italienischen Behörden geben an, er sei vor seiner Verhaftung in einen heftigen Kampf verwickelt gewesen. Sie verweigern weitergehende Angaben.

In Griechenland wird der Kurde Sehmus Ukus 1990 durch Athens Anti-Drogenpolizei gefoltert. Er wird geschlagen, seine Füsse und Genitalien werden mit einem Feuerzeug verbrannt. Als ein Vorgesetzter nach den Gründen dieser Folter fragt, antworten die Polizeibeamten: «Weil er Türke ist». Gegen die Fehlbarren wird keine Disziplinaruntersuchung geführt.

Diese Beispiele illustrieren exemplarisch ein schwerwiegenderes Problem, das dringend gelöst werden müsse, betonte *Amnesty International*. Im gegenwärtigen Klima fremdenfeindlicher Gewalt, in dem rassistische Gruppierungen erschreckenden Zulauf erhielten, sei Untätigkeit gleichbedeutend mit Ermutigung rassistischer Übergriffe. Es sei endlich Zeit, dass die Regierungen handelten und die Verantwortlichen vor Gericht stellten, betonte die Menschenrechtsorganisation. Nur so könnten die Missbräuche gestoppt werden...» ■

Retrograde Amnesie

von Afra Weidmann

Wenn du –
ausgestattet mit dem Overkill medizi-
nischen Wissens
legitimiert durch Stellung
ermächtigt durch Macht
dein Handeln rechtfertigt
den Schwächeren entmündigst
mittels diagnostischer Abschmette-
rung –
überläuft es mich kalt.
Kurz ist der Schritt
von Latenz zu manifestem Ausbruch
rassistischer Verletzung menschlicher
Würde
ein halbes Jahrhundert
retrograde Amnesie nur
trennt uns von
Auschwitz.

Aus: Rondell. Texte aus der Nähe. Limmat Verlag
Zürich, 1990.

